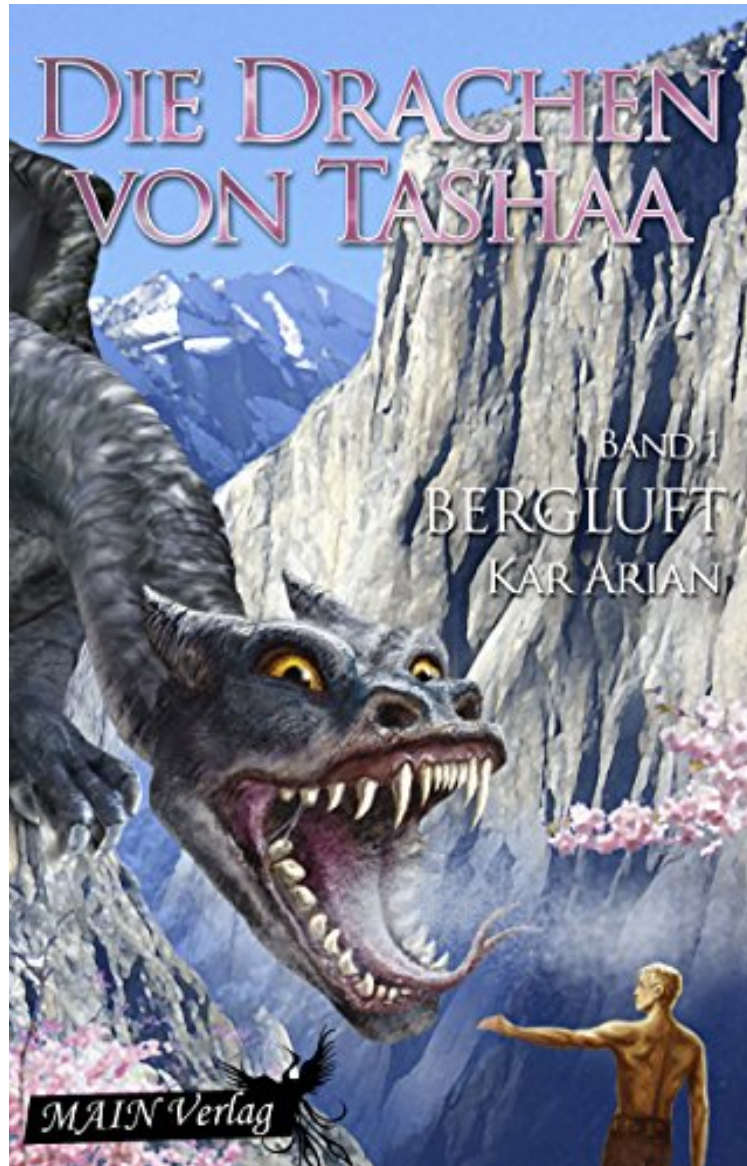


[Ebook free] Bergluft (Die Drachen von Tashaa 1)

## Bergluft (Die Drachen von Tashaa 1)

Von Kar Arian

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #176462 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-15Erscheinungsdatum: 2014-07-15File Name: B00LUD06E6 | File size: 17.Mb

**Von Kar Arian : Bergluft (Die Drachen von Tashaa 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bergluft (Die Drachen von Tashaa 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na jaVon IrrlichtDie Idee der Geschichte ist nicht schlecht. Ein Felsendrache und ein Mensch verbinden sich sowohl mental als auch krperlich und mssen lernen, damit zurechtkommen. Drachengefhrten gibt es nicht viele und von

Felsendrachen gar nicht, weil kaum ein Mensch sich in die Felsen begibt und bei Brenn geschah dies unfreiwillig. Die Geschichte wird in der Ich-Form erzählt und Brenns Sprache/Gedanken sollen wohl locker daherkommen. Man ist ständig in Brenns Gedanken und das fand ich ziemlich anstrengend und es sorgte dafür, dass ich nicht vollständig eintauchen konnte. Hier wäre oft weniger mehr gewesen. Streckenweise hat es sich aber wirklich gut gelesen. Ja, klar, es war für die beiden absolut neu und sie brauchten Zeit, sich daran und aneinander zu gewöhnen und der Drache war anfangs auch noch ein Baby. Aber es war schon eine laaaange Schilderung, wie die beiden damit zurechtkommen und sich daran gewöhnen. Manches verstand ich nicht so richtig. Beispiel: Brenn wollte auf dem Drachen reiten und wusste nicht, wie er raufkommen sollte und Berkom meinte, er würde ihn packen und raufschmeißen. Brenn zerrte den Drachen zu einem Felsen, der als Aufstieghilfe dienen sollte. Dann sa er drauf und unter ihm brodelte es. Als es keine Verbesserung gab, sa er ab, rutschte ab und der Drache erschrak. Er stand dann ein paar Meter weit weg und die Iris schimmerte grün. Brenns Gedanken: "Ich griff nach ihm mit meinem Geist und rief ihn vorsichtig zu mir. Der Drache drehte den Kopf und schnarchte" Wieso schnarcht er???" "Da platzte mir der Geduldsfaden. So nicht" Welcher Geduldsfaden platzt hier???" So schlimm ist es auch wieder nicht. Schließlich sitzt nicht irgendjemand auf Dir, sondern ich bin es" Dann der Drache: "Oh. Ja. Richtig. Ich vergesse das ständig." Wieso vergisst er das? Ich weiß nicht, ob das jetzt so rüberkommt, wie ich das meine, aber in der Art wird das oft geschildert. Berkom sorgt dafür, dass sein Gefährte in der Lage ist, auf ihm zu reiten und dann geht er ständig dagegen an, wenn er es tun will. Aber gut, sie mussten das ja auch erst lernen und sich daran gewöhnen. Es war halt nur schwierig zu lesen. Drachengefährten gehen normalerweise ihre Bindung mit bereits ausgewachsenen Drachen ein. Berkom ist aber noch ein Kind. So spielt auch kindlicher Trotz eine Rolle. Schn fand ich die Schilderung, dass man versteht, wie ungewöhnlich ihre Beziehung ist. Bei der endlosen, ereignisarmen Schilderung Ihrer Wanderung habe ich viele Seiten nur quergelesen. Das ist ja eigentlich nicht Sinn der Sache. Fazit: In diesem Buch geht es nur um das Ereignis der Bindung und ihre Wanderung bis zu einem bestimmten Punkt und dies wird für mich ziemlich ermüdend geschildert bzw. ausgewalzt. Die Sprache ist nicht so meins, oft so gewöhnlich. Aber das ist ja Geschmackssache. Bis auf einige Ausnahmen hat es mich sehr gelangweilt und ich weiß nicht, ob ich den 2. Band lesen werde. Wirklich schade, weil ich mich hier auf eine tolle Drachengeschichte gefreut hatte. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr innovativ Von Martin Ebbefeld Ich habe ja schon so einiges gelesen, aber dieses Buch hat es mir wirklich angetan. Alleine der Stil, mit dem Kar Arian schreibt, ist meiner Meinung nach recht einzigartig. Der Autor schafft es, selbst in der am Anfang gewöhnungsbedürftigen 1ten Person, eine ganz eigene Welt zu beschreiben. Besonders interessant ist der Anfang, wo man an manchen Stellen als Leser kaum noch unterscheiden kann, wer jetzt wer ist, da Brenn und Berkom (Der Drache) teilweise geistig miteinander verschmelzen. Andere Leser könnten diesen Part als etwas strend empfinden, besonders weil Kar Arian auf Stz wie "", sagte er, vollständig verzichtet. Eines soll aber gesagt sein. Man steht als Leser nie dumm da und fragt sich nun wer denn was gesagt hat. Das ist meiner Meinung nach extrem gut gelöst worden und verdient meinen Lob. Wer nun einen Roman ala Eragon erwartet, wird sein blaues Wunder erleben. Genausogut könnte man pfeil mit Birnen vergleichen wollen. Es geht in erster Linie um zwei grundlegend verschiedene Wesen (Drache vs Mensch) die mit einer komplett neuen Situation umzugehen versuchen. Wie der Klappentext eben beschreibt "Was geschieht wenn ein Drache auf einen Menschen trifft und ihn nicht sofort frisst?" Mein Fazit. Ein rundum gelungenes Buch mit einem viel zu knappen Ende., Wer Fantasy mag und mal etwas "frisches" lesen möchte, dem sei dieses Buch ans Herz gelegt. Da sollte man den etwas höheren Preis nicht scheuen. Soweit ich herausgefunden habe, handelt es sich um ein so genanntes Book on Demand. ber den Autor selber habe ich so gut wie nichts finden können. Eigentlich sehr schade, da dieses Buch definitiv Potential für mehr hätte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Woah was soll ich sagen Von Niels Rode Ich habe selten so tief in einem Buch gesteckt wie in diesem. Der Anfang ist sehr schwer und man sollte definitiv wacher sein als ich es war musste die ersten 40 Seiten 2 mal lesen weil ich völlig verblüdet war. Selten habe ich so oft gelacht geschmunzelt und aufgeatmet wie in diesem Buch und ich habe es noch nichtmal durch es mögen nur denke ich mal 300-400 Seiten sein aber die Schrift ist sehr klein und eine Seite braucht im Schnitt 1 Minute wenn man normal liest. Als Referenz für den gesamten 4ten Eragon habe ich 16 Stunden gebraucht hier sitze ich schon weitaus länger dran und bin erst knapp bei der Hälfte. Sehr gut gelungenes Buch berlege den englischen Titel zu kaufen da ich durch den Autor sehr verwöhnt wurde und mehr wissen will ;)

Kurzbeschreibung "Was geschieht, wenn ein Drache auf einen Menschen trifft und diesen nicht sofort frisst? Er behlt ihn und macht ihn zu seinem Drachengefährten. Berkom trifft Brenn, Brenn trifft Berkom. Der Mann aus einer anderen Welt berlebt, aber er wird von Berkom, dem jungen Felsendrachen, an sich gebunden und die beiden müssen lernen, mit den neuen Gegebenheiten zu leben. Als der Wandertrieb in dem Jungdrachen erwacht, machen sie sich auf, um die Gebiete hinter den Drachenbergen zu erkunden. Dabei muss Brenn sehr schnell erkennen, dass seine ehemaligen Artgenossen nicht nur von Drachen, sondern auch von Drachengefährten nicht viel halten." Ein bezauberndes Epos nimmt seinen Anfang im MAIN Verlag! Die fantastische Romanze zwischen Brenn und Berkom erscheint in der zweiten, bearbeiteten Auflage und das erste Mal überhaupt als eBook. Spannend, vielseitig und "typisch"

Drache! Kurzbeschreibung "Was geschieht, wenn ein Drache auf einen Menschen trifft und diesen nicht sofort frisst? Er behlt ihn und macht ihn zu seinem Drachengefhrten. Berkom trifft Brenn, Brenn trifft Berkom. Der Mann aus einer anderen Welt berlebt, aber er wird von Berkom, dem jungen Felsendrachen, an sich gebunden und die beiden mssen lernen, mit den neuen Gegebenheiten zu leben. Als der Wandertrieb in dem Jungdrachen erwacht, machen sie sich auf, um die Gebiete hinter den Drachenbergen zu erkunden. Dabei muss Brenn sehr schnell erkennen, dass seine ehemaligen Artgenossen nicht nur von Drachen, sondern auch von Drachengefhrten nicht viel halten." Ein bezauberndes Epos nimmt seinen Anfang im MAIN Verlag! Die fantastische Romanze zwischen Brenn und Berkom erscheint in der zweiten, bearbeiteten Auflage und das erste Mal berhaupt als eBook. Spannend, vielseitig und "typisch" Drache! Klappentext "Was geschieht, wenn ein Drache auf einen Menschen trifft und diesen nicht sofort frisst? Er behlt ihn und macht ihn zu seinem Drachengefhrten. Berkom trifft Brenn, Brenn trifft Berkom. Der Mann aus einer anderen Welt berlebt, aber er wird von Berkom, dem jungen Felsendrachen, an sich gebunden und die beiden mssen lernen, mit den neuen Gegebenheiten zu leben. Als der Wandertrieb in dem Jungdrachen erwacht, machen sie sich auf, um die Gebiete hinter den Drachenbergen zu erkunden. Dabei muss Brenn sehr schnell erkennen, dass seine ehemaligen Artgenossen nicht nur von Drachen, sondern auch von Drachengefhrten nicht viel halten."